

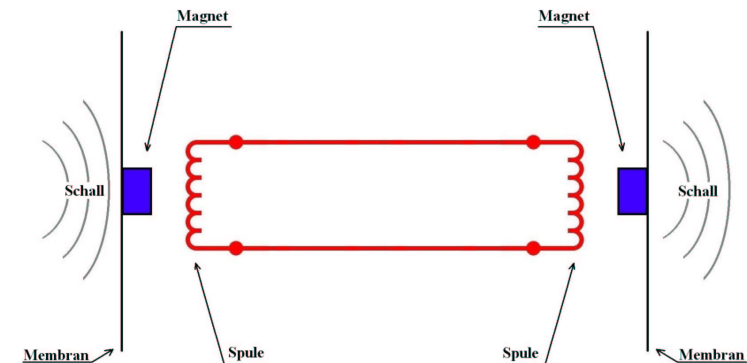
Anhang zu: 3002 - Spuren im Staub oder elektronische Fährten?

Inhalt

Vereinfachte Darstellung der Funktionsweise des Telefons.....	2
Schematische Darstellung einer einfachen Abhöreinrichtung	2
O2 Handy-Finder.....	3
Foto zum Schauversuch.....	4

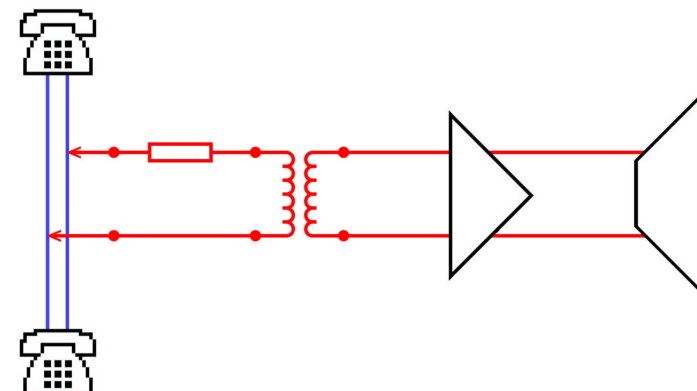
Vereinfachte Darstellung der Funktionsweise des Telefons

Angelehnt an Bells erstes Telefon stelle ich dessen prinzipiellen Aufbau dar: Schall trifft auf die Membran des linken Apparates, versetzt darüber den Magnet in Schwingungen, der so einen Strom in der Spule induziert. Dieser Strom erzeugt in der Spule des rechten Apparates ein Magnetfeld, das über den Magnet die Membran in Schwingungen versetzt und so wieder Schall erzeugt.



Schematische Darstellung einer einfachen Abhöreinrichtung

Zur vereinfachten Darstellung sind zwei über eine Zweidrahtige Leitung miteinander verbundene Telefonapparate abgebildet. Die Abhöreinrichtung besteht im Wesentlichen aus einem über einen Widerstand an die Leitung angeschlossenen Übertrager mit nachgeschaltetem Verstärker und Lautsprecher.



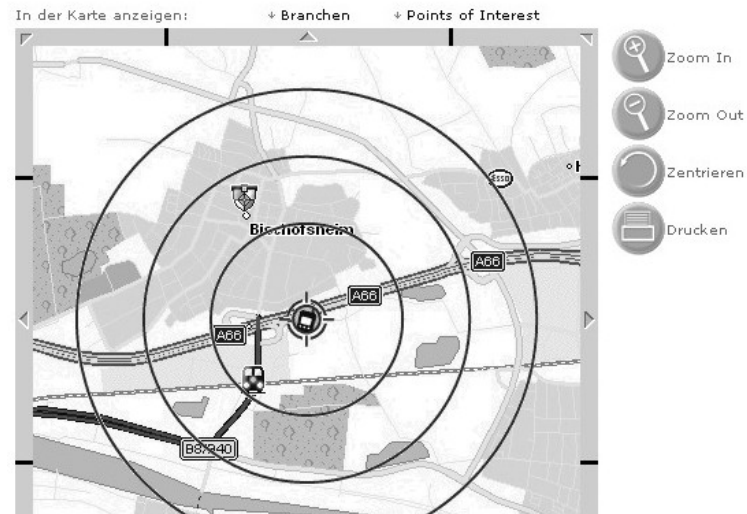
O2 Handy-Finder

Dies ist das Ergebnis der Funktion Handy-Finder¹ im Web-Auftritt von O2:

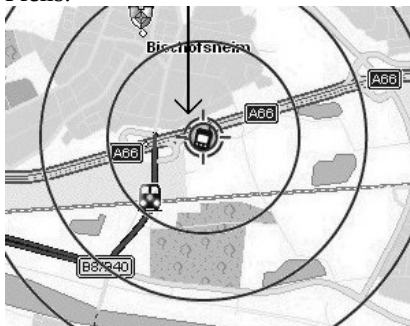


Ihr Handy konnte lokalisiert werden!

Die ungefähre Position wird Ihnen anhand der Kreise angezeigt. Bitte beachten Sie, daß die Positionierung in der Stadt bis auf wenige hundert Meter, auf dem Land nur bis zu einigen Kilometern genau erfolgen kann.



Das Mobiltelefon befand sich tatsächlich etwa an der Spitze des eingezeichneten Pfeils:



¹ <http://www.o2online.de/o2/kunden/myo2/postpaid/handy/handyfinder/index.html> , 29.04. / 12.05.2003

Foto zum Schauversuch

So sieht das Brett mit aufgebrachten Leitungen, Verteilern und Telefondosen und aufgemalten Gebäuden zum Laborversuch etwa aus:

